

Ortsgemeinde Langsur



NIEDERSCHRIFT

Ortsgemeinderat Langsur

Sitzungsort: Kulturhalle Langsur

Montag, 3. Juni 2024

Beginn: 19:00

Teilnehmer

Ralf Nehren

Vorsitzende/r

Name	Funktion	Anw.	Name	Funktion	Anw.
Christel Bauer	Ratsmitglied		Peter Schnith	Ratsmitglied	E
Peter Bruns	Ratsmitglied		Horst Schu	Ratsmitglied	
Rüdiger Fischer	Ratsmitglied		Uwe Stadler	Ratsmitglied	E
Rita Heib	Ratsmitglied		Daniela Steil	Ratsmitglied	
Frank Henter	Ratsmitglied	E	Robert Sturm	Ratsmitglied	
Michael Hurt	Ratsmitglied		Günther Thull	Ratsmitglied	U
Beate Klodt	Ratsmitglied	E	Alfons Werny	Ratsmitglied	
Judith Lemke	Ratsmitglied		Ewald Daleiden	Ortsvorsteher/in	E
Mario Lübbers	Ratsmitglied		Sebastian Bach	Beigeordnete/r	
			Jörg Schu		E

Leer: Anwesend

E: Fehlt Entschuldigt

U: Fehlt Unentschuldigt

Der Vorsitzende Ralf Nehren eröffnete die Sitzung gegen 19:00 Uhr. Einwände gegen Form und Frist der Einladung sowie zur Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Im Anschluss daran begrüßt er die anwesenden Zuhörer und Ratsmitglieder

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Mitteilungen der Vorsitzenden.

1. Am 23.05.2024 fand eine Begehung zum Thema Hochwasser/ Starkregenereignisse statt. Neben Bürgern waren Mitglieder des Gemeinderates und des Bauausschusses, sowie der Tiefbau der VG-Trier-Land, Frau Pfeifer sowie die die Firma BjörnSEN Beratende Ingenieure GmbH, Hr. Ingenhoff mit anwesend.
2. Es konnten einige Abweichungen zum Kartenmaterial ausgemacht werden, wähen die Hochwasserlage, weitgehend mit den Kartenmaterial übereinstimmte.

Meinen herzlichen Dank an alle Bürger und Mitglieder der Gremien die hier mitgewirkt haben. Mein besonderer Dank gilt unserem UBA- Mitglied Jörg Schu. Herr Schu stellte Kartenmaterial aus eigenen Analysen für alle Ortsteile bereit und war in der Lage mit Herrn Ingenhoff auf Augenhöhe zu diskutieren.

Als nächster Schritt sollen nun seitens Ingenieurbüro für die entsprechenden Stellen technische Lösungen ausgearbeitet werden.

Bei der Begehung wurden nach dem Regen 2 verstopfte Einläufe identifiziert. Einer davon konnte durch unsere GA gesäubert werden, für den 2. Wurde ein Saugwagen zur Verfügung gestellt.

3. Im Treppenhaus der Kulturhalle zum historischen Keller hat Herr Werny eine feuchte Stelle an der Außenwand entdeckt. Das Mauerwerk wurde durch unsere Gemeindearbeiter freigelegt und das Mauerwerk isoliert. Wir werden die Stelle weiter beobachten müssen ob die Ursache dadurch erfolgreich bekämpft wurde.
4. Die Bodenverlegung in der KiTa ist nun abgeschlossen, so dass der Gruppenraum bezogen wurde. Dadurch ist der Turnraum, der als Gruppenraum genutzt wurde, wieder seiner ursprünglichen Bestimmung zugeführt. In diesem Zusammenhang ist ein Unfall passiert, in dem 2 Kinder verletzt wurden. Gott sei Dank ist aber nichts Schwerwiegendes passiert. Die alarmierten Eltern gaben kurz nach der Konsultation der Ärzte Entwarnung.
5. Wir haben eine Zuschussbewilligung seitens Kreis für die Klemmschütze an den Türen und einen Innenanstrich erhalten. Hierzu kann in der nächsten Sitzung der entsprechende Beschluss gefasst werden. Für die Maßnahmen Herrichtung zweiter Rettungsweg inkl. Erneuerung/Erweiterung Dachterrasse und Einbau Lastenaufzug liegen auch die Bewilligungsbescheide des Kreises vor. Da hier jedoch nun eine Landesförderung aus dem Sonderprogramm beantragt wird, ist

der Kreiszuschuss bei Bewilligung nachrangig und kommt dann ggfls. ganz oder teilweise nicht zum Tragen.

6. Vom Mittwoch, 16. Oktober bis Freitag, 18. Oktober 2024 wird uns eine Pilgergruppe besuchen. Dazu hat Herr Werny die Kulturhalle samt hist. Keller vermietet. Diese dienen der Gruppe als Speise- und Schlafraum. Die VG stellt die Duschen der Kulturhalle zur Verfügung.

Herr Werny und ich haben ein angenehmes Gespräch mit der Planungsgruppe geführt als sie die Räumlichkeiten inspiziert haben. Auf meine Rückfrage ist es durchaus möglich auch eine Tour mitzulaufen. Hier würde sich für unsere Bürger entweder die Tour Welschbillig-Wintersdorf-Langsur oder Langsur- Oberbillig- St. Matthias anbieten. Bei Interesse stellen wir gerne den Kontakt her.

7. Die noch verwendbaren Hackschnitzel des Spielplatzes Wasserbilligerstr. wurden durch eine Gruppe freiwilliger Helfer entfernt und werden durch unsere GA im Spielplatz der Kita wieder eingebaut. Die Geräte werden diese Woche abgebaut. Ich habe mit meinem Amtskollegen Franz Pauly vereinbart, dass die GA aus Igel hier mithelfen können.

TOP 2

Antrag der SPD-Fraktion: Wirtschaftsweg "Im Wingertsberg"

Der Vorsitzende gibt das Wort an Ratsmitglied Horst Schu.

Horst Schu verliest eine Stellungnahme vor, in der eine Änderung des Kreuzungsbereichs durch die Firma erfolgen soll die mit Arbeiten an der K4 beauftragt wurde um Kosten wie An- und Abfahrt der Maschinen und Baustelleneinrichtung zu sparen. Er verwies auf Mittel von 30.000€ Straßenunterhalt und 18.000€ Jagdpacht die zur Verfügung stünden. Der Vorsitzende wandte ein, dass man diese Zahlen nicht addieren kann, sondern nur die Haushaltsmittel betrachten darf. Es folgte eine Diskussion über Machbarkeit, Erforderlichkeit und Risiken der vorgeschlagenen Maßnahme.

Herr Lübbers stellt einen Antrag das Problem an den Bauausschuss der VG zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltung
9	3	

TOP 3

Antrag SPD-Fraktion unsachgemäßer Einbau von Weißfeinkalk im Neubaugebiet "Im Wingertsberg"

Der Vorsitzende gibt das Wort an Ratsmitglied Horst Schu. Herr Schuh schildert die Situation vor Ort. Es sind Säcke positioniert mit Weißkalk welche teilweise offen stünden. Herr Schu sieht Gefahr für die Umwelt, durch das offen stehen und den späteren Verbau. Die Bau- und Umweltbehörde wurden bereits durch Herrn Schu informiert. Der Vorsitzende schildert, dass er die Säcke vor Ort überprüft hat und diese verschlossen seien. Er präsentiert ein entsprechendes Foto.

Herr Schu verwies auf ein Warnetikett:

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen größerer Mengen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

dass der Inhalt lungenschädigend sei und bei Einbringen in Wasser

Mehrere Ratsmitglieder merken an, dass Kalk auch in größeren Mengen zur Bodenverbesserung eingesetzt wird. Das Datenblatt weist auf alle möglichen Gefahren hin, auch die in Ausnahmesituationen.

Beschluss: Der Vorsitzende bittet die Behörden um Stellungnahme (die bisher noch nicht erfolgte)

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltung
10	2	

TOP 4 Teilnahme der Gemeinde Langsur am Programm 50+ / Bien Sure

Der Ortsgemeinderat beschließt die Teilnahme am Programm 50+. Die Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung. Der Vorsitzende wird ermächtigt den Vertrag mit Frau Zimmer/Hein auszuarbeiten und zu unterzeichnen.

Ja	Nein	Enthaltung
12		

TOP 5 Bauantrag Mehrfamilienhaus mit 8 WE Wasserbilligerstr. 1

Der Vorsitzende wies auf die Befürwortung des Bauprojektes durch den Umwelt und Bauausschuss hin.

Nach Rücksprache mit der Verwaltung wurde die Beschlussvorlage so formuliert, dass der Bauantrag ruhen kann, bis das Baurecht erlangt wurde. Dies sollte zu Lasten des Bauherren sein. Der Vorsitzende sollte ermächtigt werden, den Vertrag auszuarbeiten.

Herr Lübbbers wandte ein, dass ein solches Vorhaben nicht über eine Legislaturperiode hinaus gehen sollte. Entsprechend stellte er den Antrag, die Klausel, der grundsätzlichen Bereitschaft über Vermittlung von Baurecht aus der Beschlussvorlage zu streichen.

Ergebnis des Antrags:

Ja	Nein	Enthaltung
11		1

Neuer Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Langsur versagt das gemeindliche Einvernehmen, da das Vorhaben im Außenbereich nach § 35 BauGB umgesetzt werden soll.

Ja	Nein	Enthaltung
12		

TOP 6 Entschärfung Kreuzung "Im Wingertsberg / Alter Weg"

Der Punkt wurde bereits in TOP 2 behandelt

TOP 7 Parkbeschränkung Tennisplatz Metzdorf

Der Vorsitzende trägt vor, dass dieser Punkt bereits in der UBA- Sitzung am 15.04.2024 auf Anregung es Ortsvorstehers Frank Henter behandelt wurde. Der Ausschuss empfahl eine max. Parkdauer von 6h.

Beschluss:

Der Rat folgt der Empfehlung des UBA - Ausschusses.

Ja	Nein	Enthaltung
12		

TOP 8 Nutzung Spielgeräte Wasserbilligerstr. nach Neugestaltung

Der Vorsitzende informiert über die geplante Verwendung der alten Spielgeräte des Spielplatzes Wasserbilligerstr. Auf einen Beschluss wird auf Rückfrage des Vorsitzenden verzichtet

TOP 9 Anfragen

- Herr Lübbers fragt nach den Wahlhelfern, ob genügend Leute zur Verfügung stehen. Der Vorsitzende stellt die Anzahl der Verschiedenen Wahlvorstandsmitglieder und Hilfskräfte zur Verfügung

- Herr Lübbers fragt an wann die Kassenprüfung der Gemeinde gemacht werden kann. Der Vorsitzende teilt mit, dass er die Verwaltung um eine schriftliche Stellungnahme gebeten hat. Diese aber noch nicht vorliegt.

- Herr Lübbers fragt nach dem Zustand des Gemeindefahrzeugs. Der Vorsitzende trägt vor, dass wie er vorher den Rat informierte, dass Fahrzeug ein Problem mit dem Rußpartikelfilter hatte und ein Reinigungsversuch der Werkstatt erfolglos war, woraufhin ein neuer verbaut werden musste. Eine dem Rat bekannte Person klagte über ähnliche Probleme bei seinem Fahrzeug gleicher Bauart, welches noch wesentlich jünger war. Frau Bauer betätigte dies.

Bezüglich dem herausspringenden Gang gab der Vorsitzende an, dass er ein Angebot für ein Austauschgetriebe in Höhe von ca. 2500€ incl. Einbau hatte. Im Falle der Reparatur, würde er dann noch eine Kupplungssatz i.H.v. 270€ empfehlen um spätere Arbeitskosten zu sparen.

- Frau Bauer fragt nach Schraffierten Flächen in Kreuzungsbereichen um dortiges Parken zu verhindern. Der Vorsitzende erklärt, dass er das nicht als zielführend sieht, da Parken im Kreuzungsbereich (5m) eh verboten wäre und bei einer Kontrolle geahndet würde. Er verwies auf Kosten von 80€/m Markierung

- Frau Bauer fragte an ob man ein Hinweisschild für den Zugang in die Mesenicher Str. stellen kann. Offenbar hat das Rote Kreuz die Zufahrt nicht gefunden, weil an der Ecke Wasserbilligerstr, ein „Verbot der Einfahrt“ Schild steht.

- Herr Sturm fragt an ob man noch einmal die LBM informieren kann über dringende Mäharbeiten in deren Zuständigkeitsbereich.

- Herr Hurt fragte noch an, dass alle Holzbänke an der Sauerstr. kontrolliert werden könnten.

- Herr Lübberts stellt fest, dass dies vermutlich die letzte Sitzung in dieser Konstellation sei und bedankt sich bei allen Ratsmitgliedern für die Zusammenarbeit.

- In diesem Zusammenhang nutzte auch der Vorsitzende sich noch einmal beim Musikverein Lyra Langsur für das Aufstellen einer Bank. Weiter bedankte er sich noch beim Dorfteam für ihre Arbeit am Spielplatz und am Begegnungsdreieck. Weiter bedankte er sich bei der [REDACTED], für das Bepflanzen und Malerarbeiten an der Kelter an Brückenkopf Metzdorf.

Rückschauend auf seine Amtszeit bedankte er sich auch noch einmal für den Zusammenhalt während und nach der Flut.

Er entschuldigt sich dafür mit dem Erwerb des gebrauchte Gemeindefahrzeus einen Fehler gemacht zu haben, da es nun durch Reparaturen teurer geworden ist als zunächst vorgesehen. Er verwies aber darauf, dass er mit dem Geld gewirtschaftet habe als sei es sein eigenes und er insgesamt wenig ausgegeben hat. Ein positives Resümee zieht er über seine Arbeit in der KiTa mit Unterstützung der Leitung und das Wiederbeleben des Nikolausmarktes. Beim Nikolausmarkt stellt er seine Mitarbeit auch über seine Amtszeit zur Verfügung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil